

**Bericht von der
Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins
Ortsgruppe Ellwangen am 20. 03. 2015 im Roten Ochsen**

Der Vorsitzende Udo Bäuerle ließ in der JHV die Höhepunkte des Wanderjahres 2014 Revue passieren ohne Lichtbilder, da diese schon beim zurückliegenden Familienfest im November viele Lacher und „Weißt du noch?“ hervorgerufen hatte.

Bei 24 Wanderungen bestätigte der Wanderführer Rudolf Häußler der Hauptgruppe, dass Wandern Spaß macht. In insgesamt 229 erwanderten km von 572 Teilnehmern wurde zu oft verborgenen Schönheiten geführt, da jeder Wanderführer seine Region am besten kennt, sie auch gerne anderen nahebringen möchte. Als Höhepunkt galt die ausgebuchte 4-Tages-Fahrt in den unbekanntem Oberpfälzer Wald. Wein-, Wanderfahrt und Waldweihnacht spiegeln das vielfältige Programm wider. Auf ein gelungenes Wanderjahr blickten die Mitglieder zurück.

Hoch hinauf ging es für die Junge Mitte bei einem Wochenende in der Nagelfluhkette und einer dreitägigen Rucksackwanderung mehr im heimischen Gebiet, der Uracher Alb.

Als fest zusammengefügte Familie fühlt sich die Seniorengruppe. Ihre monatlichen Wanderungen wurden im Durchschnitt mit 20 Personen gerne angenommen. Die eigens für den Verein gedruckte Vesperkarte einer Wirtschaft nahe Ellwangen überraschte dann doch die Teilnehmer.

Auch geplante spannende Entdeckungen stoßen bei der Jungen Familie auf kein Echo. So fanden nur die drei ersten Angebote wie Ostereiernester und Schatzsuche 2014 statt, die anderen Erkundungen sowie der Fortbestand der Gruppe mussten leider eingestellt werden.

Als Ausblick für 2015 kündigte der Vorsitzende wieder das Sommerfest „Der Albverein lädt ein“ an wie vor zwei Jahren, Gebirgswanderung für Nichtschwindelfreie und zwei Wanderungen gemeinsam mit der OG Bopfingen – fast schon als Team zusammengewachsen.

Im finanziellen Bereich berichtete die Rechnungsführerin von einem geringen Plus gegenüber dem Vorjahr. Man schreibt also die schwarze Null.

Die Mitgliedschaft ist rückläufig, bedauerte Udo Bäuerle. Der aktuelle Stand beträgt 255 Personen, wobei die Teenager, Twens oder die sonst üblichen Neupensionäre fehlen. Wandern ist wieder populär, doch nicht die Bindung an einen Verein.

Nach Totengedenken und freudig gesungenen Liedern in der Runde, dankte Udo Bäuerle allen Aktiven für ihren Einsatz und ihre Ideen. So ist die neu gestaltete Internetseite www.albverein-ellwangen.de nach Aussagen des Internetwarts auch per Handy abrufbar.

Ein gemütliches Miteinander der Albvereinsfamilie beschloss den Abend.

Barbara Hartung

Schriftführung

21 – 03 - 2015